

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der öffentliche Credit

Nebenius, Carl Friedrich

Carlsruhe, 1820

Erster Abschnitt. Nationaleinkommen von Großbritannien und Irland

[urn:nbn:de:bsz:31-269650](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-269650)

Erster Abschnitt.

Nationaleinkommen von Großbritannien und Irland.

Colquhoun hat das in Großbritannien und Irland jährlich
entstehende Eigenthum auf 430 Millionen geschätzt.

Nach seinen Annahmen geben hievon:

der Ackerbau *)	216,817,624.
die Bergwerke	9,000,000.

*) Nämlich:

Körnerfrüchte	73,734,291.
andere Felderzeugnisse	119,323,626.
Gartengewächse, Samereyen, Baum- schulen und Obstgärten	2,950,000.
Wolle	5,159,707.
Hopfen	1,500,000.
Hanf und Flachs	4,500,000.
Aschensalz	50,000.
Mist	1,000,000.
Butter, Käse	5,000,000.
Arbeit bey der Viehzucht ic.	1,600,000.
Bauholz	2,000,000.
	<hr/>
	216,817,624.

Uebertrag 225,817,624.

die Manufacturen, nach Abzug der einheimischen und fremden rohen Stoffe *) . . .	114,230,000.
der inländische Handel	31,500,000.
der fremde Handel	46,373,748.
der Küstenhandel	2,000,000.
die Fischerey	2,100,000.

Diesen Summen hat Colquhoun noch die Gewinnste der Banken mit 3,500,000. und das auswärtige Einkommen mit . . . 5,000,000. beygeschlagen, das brittische Unterthanen vorzüglich von ihren Besitzungen in den Colonien beziehen, und dessen Ueberschüsse im Mutterlande zusammenschießen.

Summe 430,521,372.

In der Zeit, wo dieser Schriftsteller seine Berechnungen aufstellte, hatte das brittische Geld bekanntlich eine Depreciation erlitten.

Es ist schwer, die Größe derselben zu bestimmen.

*) Darunter:

1. Baumwollene Waaren nach Abzug von 6 Mill. für das rohe Material 23,000,000.
 2. Wollenwaaren nach Abzug von 8 Mill. für rohes Material 18,000,000.
 3. Leder eben so 12,000,000.
 4. Leinen 10,000,000.
 5. Metall- und Messerschmiedwaaren 6,500,000.
-
- 69,500,000.

Diese fünf Hauptzweige machen daher beynähe zwey Drittheile des Ganzen aus.

Bis zum Jahre 1811 hatte sie, nach den Papierpreisen der edlen Metalle gerechnet, 14 bis 15 Procent nicht überschritten.

Später betrug sie mehr, und zeitweise selbst 27 $\frac{6}{7}$ Procent. Der Wechselfurs auf dem Continent fiel um 30 Procent unter Pari, und der Papierpreis des Goldes zeigte in den Jahren 1812 und 1813 eine Depreciation von 23 bis 27 $\frac{3}{4}$ Procent an.

Colquhoun hat nun zwar nach Durchschnitten gerechnet, aber der Umstand, daß er gerade zur Zeit der stärksten Depreciation schrieb, mag nicht ohne Einfluß auf seine Schätzungen geblieben seyn.

Wenn wir die Angaben dieses Autors um 20 Procent herabsetzen, so wird der Wirkung der Bankrestriction, und der Ueberfüllung des Geldmarktes mit englischen Banknoten gebührende Rechnung getragen seyn.

Darnach bleiben:

1. als Ertrag des Ackerbaues und der innern und Küsten-Fischerey 175,134,099 Pfd. Sterling;

2. als Werth der Erzeugnisse der Bergwerke und der Manufacturen, nach Abzug der rohen einheimischen und fremden Stoffe, 98,584,000 Pfd. Sterling.

Man sieht, daß sich das Einkommen, welches das Resultat der Arbeit und der Kapitalien der industriellen Classe ist, sich zum Einkommen vom Ackerbau, wie 100 : 177 verhält.

Nichts ist schwieriger, als den Werth der commercialen Production eines Landes zu berechnen. Auch fehlt es den Angaben Colquhoun's an einer sichern Grundlage. Man läuft bey solchen Berechnungen vorzüglich Gefahr, den nämlichen Werth zwey Mal in Anrechnung zu bringen. Denn gewöhnlich werden Marktpreise, oder Mittelpreise angenommen,

welche den Werth der commerciellen Production schon in sich begreifen.

Wenn man Colquhoun's Angaben, nur wegen der frühern Herabwürdigung des englischen Geldes, um 20 Procent reducirt, so bleiben

3. für den innern Handel, wozu man die Küstenschiffahrt, und die Gewinne der Banken rechnen kann, noch 29,600,000 Pfund Sterling, und

4. für die Gewinne vom auswärtigen Handel und von eingebrachtem Vermögen, noch 41,098,998 Pfund Sterling.

Das gesammte Einkommen würde sich darnach auf 344 Millionen belaufen, und das vom Ackerbau herrührende zu dem Einkommen vom Handel und der Industrie sich wie 103 : 100 verhalten.

Unter jenem Einkommen sind 3,500,000 Pfund Sterling, oder nach Abzug von 20 Procent 2,800,000 Pfund Sterling Bankgewinne begriffen, die sich nach Herstellung der Barzahlung bedeutend vermindern werden.

Wollte man die brittische Einkommenstare als Grundlage der Berechnung annehmen, so würde man ein geringeres Resultat erhalten. Wir haben in einer Schrift: Bemerkungen über England u., versucht, die Resultate der Einkommenstare, und die speciellen Angaben Colquhoun's zu combiniren, und das gesammte brittische Nationaleinkommen darnach auf 300 Millionen angenommen.

Leicht begreiflich, muß eine Berechnung, deren eine Grundlage, die Einkommenstare, durch das Bestreben der Steuerpflichtigen sich der Last zu entziehen, in einem, keiner sichern

Ueberschätzung fähigen, Grade verfälscht ist, ein niedrigeres Resultat geben. *)

Uebrigens hat jene Taxe in dem letzten Jahre, wo sie bestand, einen höhern Ertrag gewährt, als dort angenommen wurde, und man darf daher, da die eine Basis der Berechnung sich erhöht, auch das Resultat um mehrere Procente vermehren. Manche Ansätze Colquhoun's, inebesondere die für den jährlichen Erwauchs an Körnerfrüchten, die er nach einer bloßen Schätzung der Consumtion, unter Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr berechnet hat, mögen auch überspannt seyn.

Um ungefähr zu ermessen, in welchem Verhältnisse die Kapital- und Landrenten zum ganzen Nationaleinkommen stehen, ist es nicht uninteressant, folgende Darstellung zu betrachten, die Colquhoun über das productive Privateigenthum von Großbritannien und Irland gegeben hat.

	England u. Wales.	Schottland.	Irland.
1. Ländereien .	750,400,000	150,080,000	300,160,000
2. Zehnten der Layenschaft, die bey England nicht unter dem Anschlag der Län- dereien begriffen ist .	80,000,000		
3. Landwirthschaft- liche Vorräthe u. Ge- räthschaften . .	30,000,000	5,000,000	10,000,000
4. Thiere . .	113,000,000	20,000,000	50,000,000
5. Gebäude .	300,000,000	30,000,000	70,000,000
6. Bergwerke und Mineralien . .	68,000,000	5,000,000	2,000,000

*) Man sehe meine Schrift: Bemerkungen über England, Seite 38.

	England u. Wales.	Schottland.	Irland.
Uebertrag	1341,400,000	210,080,000	432,160,000
7. Fischereien	3,000,000	3,500,000	3,500,000
8. Kanäle, Wege gelder u. Bauholz	46,000,000	2,000,000	2,000,000
9. Vorräthe an Manufacturgütern in verschiedenem Zu- stande der Verarbei- tung	100,000,000	16,000,000	24,000,000
10. Fremde Han- delswaaren	33,000,000	4,000,000	3,000,000
11. Schifffahrt	20,000,000	4,000,000	3,000,000
<hr/>			
England u. Wales	1543 400,000	239,580,000	467,660,000
Schottland		239,580,000	
Irland			467,660,000
<hr/>			
Summe	2250 640,000	Pfd. St.	

Diese Summe fällt auf 1800 Millionen Pfund Sterling herab, wenn man die in einem deprecirten Gelde gemachte Abschätzung um 20 Procent reducirt.

Von dem Werthe des unproductiven Eigenthums gibt derselbe Schriftsteller folgende Darstellung.

	England u. Wales.	Schottland.	Irland.
1. Unbekante Län- den, Wege und Ge- wässer	82,500,000	16,500,000	33,000,000
2. Hausgeräthschaf- ten	130,000,000	15,000,000	40,000,000
3. Kleidung	16,000,000	1,600,000	3,200,000

England u. Wales. Schottland. Irland.

Uebertrag 228,500,000 33,100,000 76,200,000.

4. Silbergeschirr,

Juwelen, und anderer Schmuck in Wohnhäusern

34,000,000 3,400,000 6,800,000

5. Baares Geld, in Circulation und aufgehäuft

9,000,000 2,000,000 4,000,000

England u. Wales . 271,500,000 38,500,000 87,000,000

Schottland 38,500,000

Irland 87,000,000

Summe 397,000,000 Pf. St.

Das Staatseigenthum ward von Colquhoun geschätzt

- 1. an öffentlichen Gebäuden, Palästen, Hospitälern, Brücken, Kirchen 27,000,000
- 2. Zeughäuser, Festungen und Schlösser mit dazugehöriger Artillerie und Vorräthen . . . 17,000,000
- 3. Schiffswerften und Baumaterialien . . . 10,000,000
- 4. Kriegsschiffe 25,000,000
- 5. Land- und Seeartillerie, und andere öffentliche Vorräthe 10,000,000

Summe 89,000,000

Wenn man die Rente des gesammten productiven Kapitalvermögens zu 4 Procent annimmt, so findet man, daß der Antheil, welcher, an dem Werthe des jährlich geschaffenen Eigenthums, der Arbeit des Volkes zukömmt, 79 bis 80 Procent des ganzen Einkommens der Nation ausmacht.